



Ganzheitlichkeit ist unser Ansatz – seit über 45 Jahren

REGENA-Therapie – die **kausale Ganzheits-Zell-Regenerations-Therapie** regeneriert den Körper bis auf die Zellebene.

„Ausheilen statt Einheilen durch Öffnen, Reinigen und Regenerieren.“ (Günter C. Stahlkopf, Biologe - Gründer der REGENA-Therapie)

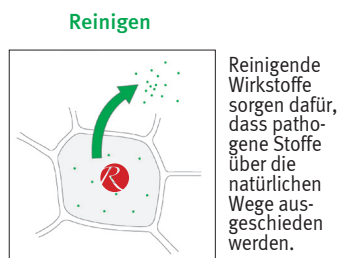
Öffnen und Reinigen heißt, alle körpereigenen Drainagewege – Nieren, Darm, Menstruation, Haut und Atmung – zu harmonischer Funktion anzuregen.

Krankheit aus der Sicht der REGENA-Therapie

„Jeder Schmerz ist ein kausaler Hinweis für einen gestörten oder blockierten innerzellulären Stoffwechsel. Die Zelle wird ihre Endprodukte nicht mehr oder nicht mehr ausreichend los. Sie füllt sich anfangs mehr und mehr damit und treibt die Zelle auseinander. Die Zellmembrane steht in diesem ständigen Dehnungs-Spannungszustand und ist kurz vor dem Zerreißen. Dies ist die Geburtsstunde des Schmerzes...“

Diese Zeilen schrieb der Erfinder der REGENA-Therapie Günter C. Stahlkopf 1983 einem hilfeschuchenden Patienten in einem persönlichen Brief.

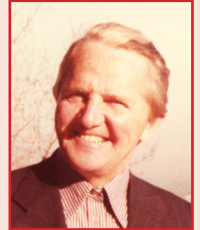
Jeder von uns, der sich körperlich verausgabt, kennt solche Zustände in Form von «Muskelkater». Er entsteht, weil die Elimination der innerzellulär anfallenden Milchsäuren der Verarbeitung und dem Abtransport über die Nieren hinterherhinkt. Das Verständnis dieser physiologischen Abläufe in



der Zelle und im Körper stand bei der Entstehung der hochwirksamen REGENAPLEXE zur Schmerzbehandlung Pate: das Mittel **100/1** als pH-Regulator, die Nummer **6** zur lymphatischen Entsorgung, die Nummer **51b** als Säureausscheider über die Nieren sowie die Nummer **50a** als generelles Nierendrainagemittel.

Mit der REGENA-Therapie drückt sich die Achtung vor dem Menschen und seinen komplexen physiologischen Abläufen aus, indem diese ausschließlich unterstützt und niemals unterdrückt werden.

„Die Natur unternimmt nichts, um sich selbst zu zerstören.“ (Günter C. Stahlkopf)



Günter C. Stahlkopf

- SPINALKANALSTENOSE - schmerzfrei nach REGENA-Therapie

76-jährige Patientin unterzog sich wegen eines Gallensteinleidens einer REGENA-Therapie. Abgehende Kongremente hatten zu einer Verlegung des Ductus communis geführt und dies wiederum zur Autodigestion von zwei Dritteln des Pankreas. Nachdem es mir schon einmal gelungen war, eine 100prozentig mit Kalk aussementierte Gallenblase (sog. „Porzellangallenblase“) von den Ablagerungen zu befreien, setzte ich eine schon bewährte REGENA-Therapie mit folgenden REGENAPLEXEN an:

1. Glas:
 - › Nr. 6 zur Öffnung der Lymphwege
 - › Nr. 7 als Basis bei allen kalzifizierenden Erkrankungen
 - › Nr. 80aN bei Cholelithiasis
 - › Nr. 50a zur Anregung der Diurese
2. Glas:
 - › Nr. 211a zur Reinigung des Pfortadersystems
 - › Nr. 33/1 zur Pankreasregeneration
 - › Nr. 100/1 zur pH-Normalisierung
 - > siehe Rückseite
 - › Nr. 51a zur Unterstützung der Säureausscheidung der Nieren

--> Je 10 Tr. in das jeweilige Glas geben und über den Tag verteilt abwechselnd und schluckweise einnehmen.

Die Patientin sprach sehr gut auf diese Kombination an. Etwa zehn Wochen nach Beginn der Therapie hatte sie einen Kontrolltermin in der orthopädischen Klinik München Harlaching. Sie wurde dort wegen einer ausgeprägten und schmerzhaften **absoluten Spinalkanalstenose L3-5 + Neuroforamenstenose L4/5** betreut. Zur großen Verwunderung der Kollegen hatte sich die extreme Schmerzhaftigkeit, welche selbst unter Höchstdosen von Diclofenac und Ibuprofen nicht verschwinden wollte, völlig zurückgebildet!

Dieser Fall untermauert die Ansicht des Begründers der REGENAPLEXE, dass eine erfolgreiche Schmerztherapie primär eine effiziente Entsäuerungstherapie des Körpers darstellen muss.

Autor: Rolf Müller ist Arzt für Naturheilverfahren in München

Weitere Fallberichte aus der Praxis erfahrener REGENA-Therapeuten finden Sie in den REGENA-Nachrichten – Informationen s. nächste Seite.

Die REGENA-Akademie

Die im Jahre 2002 von Monique Stahlkopf gegründete **REGENA-Akademie** erhebt den Anspruch, einem breiten Fachpublikum den reichen Erfahrungsschatz der **REGENA-Therapie** der letzten 45 Jahre zu vermitteln.

Es werden Vorträge und Seminare für Ärzte, Heilpraktiker und Apotheker angeboten mit dem Ziel, kompetente Therapeuten in der Anwendung der **REGENA-Therapie** auszubilden.

Dafür wurde für Ärzte und Heilpraktiker ein dreistufiges Konzept entwickelt. Parallel sollen auch die Apotheker eine spezifische Schulung in der **REGENA-Therapie** für ihre Beratungen erhalten.

Aktuelle Termine und die Übersicht über Themen sowie Veranstaltungsorte finden Sie unter: www.regenaplex.de, Rubrik Akademie, erhalten Sie per Telefon 07531/8 92 69-30 oder per Email an info@regenaplex.de.

Basis-Seminare

- 09.05.2009 – Karlsruhe
Referentin: HP Steffi Richter
- 16.05.2009 – Göttingen
Referentin: HP Camilla Jungnickel
- 16.05.2009 – Ulm
Referentin: HP Annette Guth
- 06.06.2009 – Erfurt
Referent: HP Dirk Sommer
- 06.06.2009 – Hannover
Referentin: HP Kathrin Böhning
- 20.06.2009 – Chemnitz
Referent: HP Dirk Sommer
- 27.06.2009 – Würzburg
Referent: HP Olaf Schultz-Friese
- 18.07.2009 – München
Referent: Dr. med. Harry F. König
- 22.08.2009 – Jena
Referentin: HP Steffi Richter
- 29.08.2009 – Magdeburg
Referentin: HP Camilla Jungnickel

Vortragstour Wirkprinzipien

- 11.05.2009 – Karlsruhe
Referent: Dr. med. H.-J. Scheurle
- 12.05.2009 – München
Referent: Dr. med. H.-J. Scheurle
- 14.05.2009 – Berlin
Referent: Dr. med. H.-J. Scheurle
- 15.05.2009 – Hamburg
Referent: Dr. med. H.-J. Scheurle

Fordern Sie unseren Veranstaltungskalender 2009 an.



REGENAPLEX 100/1 - Entstauung von Organen und Geweben

Es handelt sich hier um eine Komposition zur Entstauung von Organen und Geweben bei meist chronisch gestörten Stoffwechselprozessen. Die Komposition ist als zweiter oder gar dritter Schritt einer REGENA-Behandlung gedacht, um eine schon eingeleitete Entgiftung und Ausleitung zu vertiefen.

Der Akzent wird auf die „Öffnung“ der Zelle gelegt: Die drei mineralischen Säuren **Acidum arsenicosum**, **Acidum**

lacticum und **Acidum sulfuricum** in höheren Potenzen (D20-D30) „öffnen“ die Zelle und regen sie zu vermehrtem Austausch an mit der Folge einer verstärkten Entgiftung und einer Schmerzabnahme. Die pflanzlichen Bestandteile, ebenfalls in höheren Potenzen (D20-D30), wirken reinigend und durchblutungsfördernd (**Cimicifuga racemosa**), anregend bei Stoffwechselblockaden (**Sanguinaria**,



Thuja), schmerzstillend durch Förderung der Flüssigkeitsprozesse (**Ruta graveolens**) und regenerierend im Sinne einer Zellerneuerung (**Viscum album**). Letztere wird von **Calcium fluoratum** unterstützt, das besonders im mikrozirkulatorischen Bereich wirkt. Eine goldhaltige Substanz in D6 entlastet und reinigt die zentralen Organe Herz, Leber, Nieren und die Blutgefäße. Dieses Mittel hat sich bei der

Ausleitung von Schlackenstoffen und Säuren aus der Zelle, zur Schmerzlinderung – als Folge einer besseren Zellatmung – sowie zur Beruhigung nach Stimulanzen bewährt. Es findet seine Anwendung erst nach einer ausleitenden Vorbehandlung (Nieren, Darm, Leber), um einen Rückstau von Schlackenstoffen im Organismus zu vermeiden.

Autorin: Monique Stahlkopf ist die Witwe des Firmengründers und Inhaberin der REGENA-Gruppe

Buchtipps

Mario Campana: Innere Ursachen von Krankheiten - Indikationen, Therapiehinweise und Fallbeispiele (Band 1)

ISBN 3-00-009843-7

Die Werke Mario Campanas, einer der engagiertesten Vertreter der ganzheitlichen und kausalen REGENA-Therapie, sind auch nach seinem viel zu frühen Tod unersetzliche Nachschlagewerke in der Praxis. Hier beschreibt er die Ursachen von Krankheiten aus der Sicht der REGENA-Therapie und untermauert seine Aussagen mit Zitaten des Be-



gründers der Methode, G. C. Stahlkopf. Dabei spielt die zelluläre Entgiftung, der erste Baustein in der Therapie, eine entscheidende Rolle. Untergliedert in Organgruppen, beschreibt Campana alle wichtigen Beschwerden und Organstörungen und nennt die relevanten REGENAPLEXE. Wertvoll macht sein Buch seine praktische Erfahrung sowie sein Austausch mit G. C. Stahlkopf. Auf diese Weise ist ein unschätzbares Kompendium aus der Praxis für die Praxis entstanden.

Buchbesprechung von Günther H. Heepen, Heilpraktiker und kognitiver Verhaltenstherapeut in Bamberg

Die **REGENA-Nachrichten** ist die Fachzeitschrift aus unserem Haus für Ärzte und Heilpraktiker mit interessanten Themenbeiträgen von Therapeuten, die auf einen reichen Erfahrungsschatz mit der REGENA-Therapie zurückgreifen.

Ja, bitte senden Sie mir die REGENA-Nachrichten regelmäßig 4 x pro Jahr kostenlos zu (keine Versandkosten, jederzeit kündbar)

Bitte senden Sie mir kostenloses Informationsmaterial über die REGENA-Therapie zu.

Name _____
 Anschrift _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Ich bin Arzt/In Heilpraktiker/In Zahnarzt/In Apotheker/In

Stempel/Unterschrift des Bestellers: _____

Ort, Datum: _____

Fix per Fax: 07531 - 89269 44 - Tel. 07531 - 89269 30

Ich möchte den REGENA-Rundbrief nicht mehr erhalten.